



Dipl-Stat. (Univ.) MONIKA JANECEK e.K.

Hotline: Mo – Fr: 10:00-12:00 und Mo, Di, Do: 19:00-20:00

Hotline: Mon – Fri: 10:00-12:00 a.m. and Mon, Tue, Thu: 7:00-8:00 p.m.

Indikationen für die Verwendung balancierten Alleinfutters nach Dr. Harrison bei Papageien und Sittichen aus tierärztlicher Sicht

Die Verwendung des balancierten Alleinfutters für Papageien und Sittiche nach Dr. Harrison, USA kann die tierärztliche Arbeit mit Vogelpatienten erheblich erleichtern, die Gesundheit der Vögel erhalten und bei Erkrankungen zu guten Therapieerfolgen führen. Hier einige Beispiele für bereits klinisch erprobte Anwendungen aus der tierärztlichen Praxis:

1. Lipome bei Wellensittichen, Amazonen, Rosakakadus oder Gelbbrustaras

Die Vögel werden für 8 Wochen auf das *High Potency Coarse* oder *Fine* oder *Super Fine* (15% bzw. 12% Fett i. T.) als Alleinfutter umgestellt. Bereits während der Umstellungszeit kommt es meist zu leichten Gewichtsabnahmen. Danach erhalten die Tiere limitiert täglich *Adult Lifetime Coarse* oder *Fine* oder *Super Fine* (5% bzw. 6% Fett i. T.) bis zum Erreichen des Wunschgewichts, und zwar ca. 4 g pro Wellensittich, ca. 15-20 g pro Amazone/Rosakakadu und ca. 20-25 g pro Gelbbrustara. Zur Sättigung des Hungergefühls gibt es pro Tag frisches Gemüse oder Obst: 2 g pro Wellensittich, 5 g pro Amazone/Rosakakadu und max. 10 g pro Gelbbrustara. Nach Erreichen des gewünschten Gewichts wird die Futtermenge so angehoben, dass das Gewicht gehalten werden kann. Die Lipome haben sich bis dahin meistens vollständig aufgelöst. Die chirurgische Entfernung der manchmal noch verbleibenden Lipomreste ist nicht notwendig!

2. Chronische Störungen der normalen bakteriellen Darmflora, unerwünschte Bakterien im Darm

Der Einsatz von Antibiotika bringt bei diesen Problemen erfahrungsgemäß selten einen dauerhaften Erfolg. Die Umstellung der Ernährung der Patienten von den konventionellen Körnermischungen auf

- das *Adult Lifetime Coarse* oder *Fine* oder *Super Fine* bei Vögeln älter als 6 Monate, die nicht brüten und mausern, oder
- das *High Potency Coarse* oder *Fine* oder *Super Fine* bei Vögeln jünger als 6 Monate und Vögeln, die brüten oder mausern bzw. bei Arten, die ganzjährig einen höheren Bedarf an Eiweiß, Fett, Vitaminen und Mineralien haben, z.B. Graupapageien, Hyazintharas, Palmkakadus

bringt in Verbindung mit einer Reduktion der angebotenen Mengen an frischem Obst und Gemüse (empfohlene Mengen s. Punkt 1) und verbesserter Hygiene bei der Haltung häufig ein dauerhaftes Etablieren der normalen bakteriellen Mikroflora im Darmtrakt sowie eine deutliche Reduktion bis hin zum Verschwinden der unerwünschten Bakterien aus dem Darm der Papageien und Sittiche.

3. Erhöhte Leberwerte, Blutfette und Cholesterin

Die Ergebnisse von Sektionen bzw. klinischen Untersuchungen weisen bei der Mehrzahl der Papageien und Sittiche auf chronische Leberfunktionsstörungen hin. Eine Ernährungsumstellung von den nicht ausgewogenen Körnermischungen auf das balancierte Alleinfutter nach Dr. Harrison aus Rohstoffen aus kontrolliert biologischem Anbau führt regelmäßig zu einer deutlichen Besserung der Hepatopathien und Senkung der Cholesterin- und Triglyzeridewerte. Der therapeutische Erfolg läßt sich hervorragend durch regelmäßige biochemische Serumuntersuchungen dokumentieren und kontrollieren.

4. Künstliche Ernährung abgemagelter und kranker Vogelpatienten

Der intensive Stoffwechsel bei Papageien und Sittichen führt bei einer akuten Erkrankung schnell zu einer lebensbedrohlichen Abmagerung. Durch die Verabreichung des sehr leicht verdaulichen Handaufzuchtfutters *Recovery Formula* (35% Rohprotein i. T., 19% Rohfett i. T.) mit einer Silikon-Kropfsonde kann der Vogel regelmäßig mit Flüssigkeit, Nährstoffen, Vitaminen, Mineralien und Spurenelementen versorgt werden. Medikamente können dem Futterbrei gut beigemischt werden. Nach einer deutlichen Besserung des Gesundheitszustands empfiehlt sich der allmähliche Wechsel auf das Handaufzuchtfutter *Juvenile Handfeeding Formula* (18% Rohprotein i.T., 11% Rohfett i.T.). Danach sollte vorzugsweise das *High Coarse* oder *Fine* oder *Super Fine* verfüttert werden, welches ähnlich zusammengesetzt ist wie das *Juvenile Handfeeding Formula*. Dieses Futter ist eine gute Grundlage für die Erholung der erkrankten Papageien und Sittiche.

5. Handaufzucht von Papageien- und Sittichküken

Das Handaufzuchtfutter *Neonate Formula* ist sehr leicht verdaulich und eignet sich durch die ausgewogene Zusammensetzung aus hochwertigen Rohstoffen aus kontrolliert biologischem Anbau sehr gut für die Handaufzucht von Papageien- und Sittichküken vom 1. bis zum 21. Lebenstag. 26% Rohprotein i. T. und 12% Rohfett i. T. führen zu Gewichtszunahmen, die vergleichbar sind mit denen der Elternaufzucht. Nach dem 22. Tag empfiehlt sich der allmähliche Wechsel auf das *Juvenile Handfeeding Formula*. Die Entwöhnung der Jungvögel sollte vorzugsweise auf das *High Potency Coarse* oder *Fine* oder *Super Fine* erfolgen.

6. Ausscheidung von unverdauten Körnern

Bei einigen Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (z.B. Neuropathische Drüsenmagendilatation, chronische Infektionen mit Bakterien und Pilzen) kommt es häufig zur Ausscheidung von unverdauten Körnern im Kot und zu einer Abmagerung des Vogels bei guter Futteraufnahme. In solchen Fällen bietet sich die Verfütterung von *High Potency Coarse* oder *Fine* oder *Super Fine* an als Unterstützung zur Therapie mit Medikamenten. Die ca. 3 mm großen Extrudat-Bröckchen sind aus fein zermahlenden Bestandteilen hergestellt. In Kropf und Drüsenmagen zerfallen sie zu einem leicht verdaulichen Brei. Zusätzliche Gaben von Verdauungsenzymen können die Resorption der Nährstoffe weiter unterstützen. *High Potency Coarse* oder *Fine* oder *Super Fine* ist ebenfalls zur prophylaktischen Fütterung klinisch unauffälliger Vögel in Beständen mit der neuropathischen Drüsenmagendilatation geeignet und kann der tödlichen Futteranschoppung mit unverdauten Körnern im Drüsenmagen vorbeugen. Zusätzliche Gaben der Verdauungshilfe HBD's Avian Enzyme helfen der Futterpassage und der Verdauung.

7. Einseitige Ernährung von Papageien und Sittichen

Viele Vögel picken sich maximal 2-3 Körnersorten aus den angebotenen Futtermischungen heraus und ernähren sich deshalb einseitig. Häufig sind diese Lieblingssaaten oder -nüsse sehr fetthaltig. Organfunktionsstörungen und erhöhte Anfälligkeit für Infektionserkrankungen können die Lebenserwartung der Papageien und Sittiche erheblich verkürzen. Das Alleinfutter nach Dr. Harrison ist hergestellt aus bis zu 15 verschiedenen Sorten Getreide, Hülsenfrüchte, Ölsaaten und Nüssen aus kontrolliert biologischem Anbau. Auf die Verwendung von künstlichen Farb- und Aromastoffen sowie Konservierungsmittel und Antioxidantien wurde bewusst verzichtet. Das Futter ist angereichert mit Spirulina-Algen, Vitaminen, Mineralien und Spurenelementen. Mit jedem Bröckchen nimmt der Vogel eine ausgewogene Mischung zu sich. Selektives Fressverhalten ist ausgeschlossen.

8. Mykosen bei Papageien und Sittichen

Chronische Infektionen mit Schimmelpilzen und Hefen sowie Vergiftungen mit Pilztoxinen sind eine der häufigsten Todesursachen bei Papageien. Regelmäßige Aufnahme von Körnermischungen und Nüssen, die mit Pilzen, Pilzsporen und Pilzgiften behaftet sind, ist als Hauptursache für die Entstehung von Erkrankungen durch Hefe- und Schimmelpilze anzusehen. Dies wird begünstigt durch ständige Haltung in schlecht gelüfteten Innenräumen ohne direkte Sonneneinstrahlung. Bei ausschließlicher Behandlung mit Medikamenten gegen Hefen und Schimmelpilze ist ein dauerhafter Therapieerfolg eher unwahrscheinlich. Die Umstellung der bisherigen, meist einseitigen und qualitativ minderwertigen Ernährung auf das Zuchtfutter *Potency Coarse* oder *Fine* oder *Super Fine* mit einem höheren Vitamin A Gehalt ist eine wesentliche therapeutische und prophylaktische Maßnahme, da das Dr. Harrison Alleinfutter frei von Pilzen und Pilzgiften ist.

9. Die Futterkosten für den Besitzer

Die täglichen Futterkosten bei der Verwendung des *Adult Lifetime Super Fine* für einen Wellensittich liegen bei ca. 0,20 €, für eine Amazone bei *Adult Lifetime Coarse* ca. 0,50 € Abzüglich der bisherigen Kosten für Körnermischungen, Vitamin- und Mineralstoffpräparate sind die Mehrkosten bei der Verfütterung des Dr. Harrison Alleinfutters für die meisten privaten Halter von Papageien nicht relevant und werden gerne zur Verbesserung der Gesundheit ihrer Vögel in Kauf genommen.

Das oberste Ziel für alle Halter und Züchter von Papageien und Sittichen sollte es sein, für die Gesundheit sowie ein langes Leben ihrer Vögel zu sorgen und Krankheiten vorzubeugen. Die Gesundheit ihrer Vögel sollte nicht nur augenscheinlich geschätzt, sondern durch erfahrene Tierärzte überprüft werden. Regelmäßige Kontrollen, bestehend aus einer klinischen Untersuchung, der Untersuchung auf Bakterien und Pilze sowie einer Bestimmung der Blutwerte sind empfehlenswert. Gute Ergebnisse einer solchen Jahreskontrolle können als Bestätigung von ausgewogener Ernährung und guter Pflege des Vogels gewertet werden. Bei nicht zufriedenstellenden Ergebnissen kann das Dr. Harrison Alleinfutter für Papageien und Sittiche zumindest in den o. g. Fällen als unterstützende Behandlung eingesetzt werden.